
Badischer Kunstverein

[zurück](#)

05.02.-03.04.2016
Eröffnung: Donnerstag, 4. Februar 2016, 19 Uhr

Ausstellung

Concerning Concrete Poetry

[Veranstaltungen](#)



Hansjörg Mayer, *Das letzte Alphabet* (Detail), 1969/2013

Jeremy Adler, Annalisa Alloatti, Max Bense, Mirella Bentivoglio, Alison Bielski, Claus Bremer, Klaus Burkhardt, Bill Butler, Augusto de Campos, Henri Chopin, Paula Claire, Hans Clavin, Bob Cobbing, Kenelm Cox, Siegfried Cremer, Klaus-Peter Dienst, Rolf-Gunter Dienst, Reinhard Döhl, Fria Elfen, Öyvind Fahlström, Peter Finch, Ian Hamilton Finlay, John Furnival, Pierre Garnier, Mathias Goeritz, Lily Greenham, Bohumilá Grögerová, Dick Higgins, Josef Híršal, Sten Hanson, Ludwig Harig, Lee Harwood, Helmut Heißenbüttel, Åke Hodell, Josef Honys, Dom Sylvester Houédard, Ernst Jandl, Jeff Keen, Günther C. Kirchberger, Ferdinand Kriwet, Liliana Landi, Edward Lucie-Smith, Siegfried Maser, Hansjörg Mayer, Peter Mayer, Franz Mon, Edwin Morgan, Ladislav Nebeský, bpNichol, Seiichi Niikuni, Ladislav Novák, Jeff Nuttall, Charles Olson, P.J. O'Rourke, Michele Perfetti, Helga Philipp, Jennifer Pike, Dieter Roth, Aram Saroyan, Karel Trinkewitz, Jiří Valoch, Paul de Vree, Herman de Vries, Emmett Williams, Edward Wright, Louis Zukofsky

Unter dem Titel „Concerning Concrete Poetry“ zeigt der Badische Kunstverein eine Ausstellung zur Konkreten Poesie. Erstmals werden herausragende Werke aus verschiedenen Archiven und Sammlungen zusammengeführt und deren nationale wie internationale Verflechtungen beleuchtet. So präsentiert die Ausstellung die Sammlungen von Bob Cobbing und Peter Mayer – zwei prominenten Vertretern der britischen Konkreten Poesie – in einem umfangreichen Display. Titel wie Struktur des Projekts beziehen sich auf Cobbings und Mayers Publikation „Concerning Concrete Poetry“ (1978/2014), die Werke und Dokumente zur konkreten, visuellen und Lautpoesie versammelt und eine Analyse, Geschichtsschreibung sowie ein Manifest des Genres vorstellt. Auf vergleichbare Weise beschreibt die Ausstellung Begriffe wie „konkret“, „semantische Poesie“ und „konkrete Renaissance“ in einem zeitgenössischen Kontext – ergänzt durch eine Serie von Veranstaltungen mit KünstlerInnen, AutorInnen und PerformerInnen.

Neben ausgewählten Artefakten und historischen Dokumenten aus Cobbings und Mayers Archiven wird die Ausstellung unter anderem durch Arbeiten zur Konkreten Poesie von Henri Chopin, Dom Sylvester Houédard und Emmett Williams ergänzt. Ein zweiter Schwerpunkt des Projekts widmet sich KünstlerInnen außerhalb Großbritanniens und setzt einen besonderen Fokus auf die Konkrete Poesie in Deutschland respektive auf die Werke der „Stuttgarter Gruppe/Schule“ mit so bedeutenden Künstlern wie Max Bense, Reinhard Döhl und Helmut Heißenbüttel. Diese und andere richtungsweisende Arbeiten stammen aus dem Nachlass von Reinhard Döhl, der sich im ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe befindet. Zudem zeigt die Ausstellung Drucke und Portfolios von Hansjörg Mayer, der als Künstler und Verleger in Stuttgart begann, in den 1960er Jahren nach Großbritannien zog und noch heute in London lebt. Mayers Werk und das der zahlreichen KünstlerInnen, mit denen er in den letzten Jahrzehnten kollaborierte, verbindet die beiden thematischen und geografischen Pole der Präsentation. Das Ausstellungsplakat wird exklusiv von Hansjörg Mayer für den Kunstverein entworfen.

„Concerning Concrete Poetry“ umfasst zudem gegenkulturelle Ephemera, wie Poster, Zeitschriften und limitierte Editionen von Kunstwerken, die mit der Konkreten Poesie-Bewegung in Verbindung stehen und die gegenwärtig in sich verschlungene Doppelhelix zwischen Design, Typografie, Poesie, Literatur und Bildender Kunst sowie die parallel verlaufenden Geschichten von Konzeptkunst, Mail Art und Fluxus in ihren lokalen und internationalen Ausprägungen sichtbar machen. Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm lädt PerformerInnen und SprecherInnen ein, die sich mit dem Medium der Konkreten Poesie und deren fortwährender Bedeutung für alle Aspekte der visuellen Kultur beschäftigen. Darüber hinaus veröffentlicht der Badische Kunstverein gemeinsam mit dem Londoner Verlag Slimvolume Press eine Vinyl-LP mit Werken aktueller Lautpoesie. Die LP wird von dem Künstler und Grafikdesigner Scott King gestaltet und beinhaltet ein Booklet mit Interviews, die exklusiv für dieses Projekt mit Hansjörg Mayer und Peter Mayer geführt wurden.

Kuratiert von Andrew Hunt und Anja Casser

„Concerning Concrete Poetry“ entstand in freundlicher Zusammenarbeit mit dem [ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe](#), der Richard Saltoun Gallery, London, Peter und Mary Mayer und der Bob Cobbing Familiensammlung. Arbeiten aus dieser Sammlung wurden zuvor anlässlich des Bob Jubiläum Programms gezeigt, das von William Cobbing und Rosie Cooper kuratiert wurde.

Mit freundlicher Unterstützung von [The Henry Moore Foundation](#)

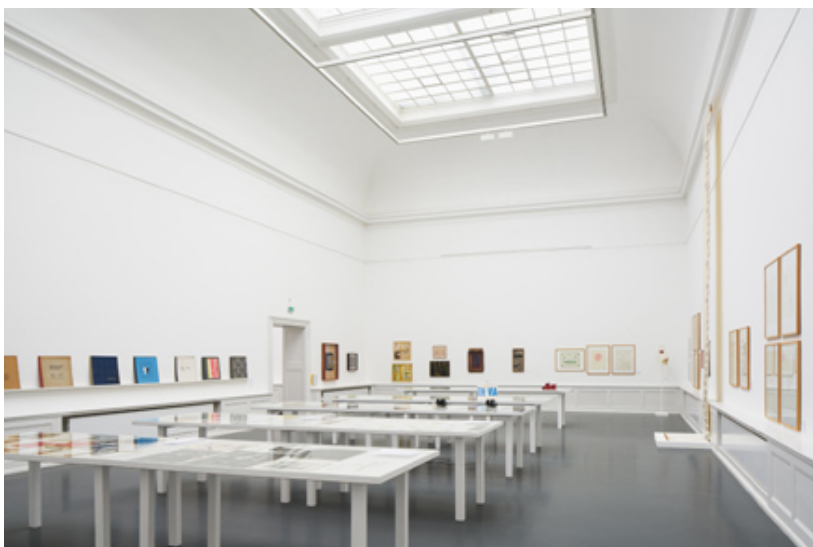
[zurück](#)



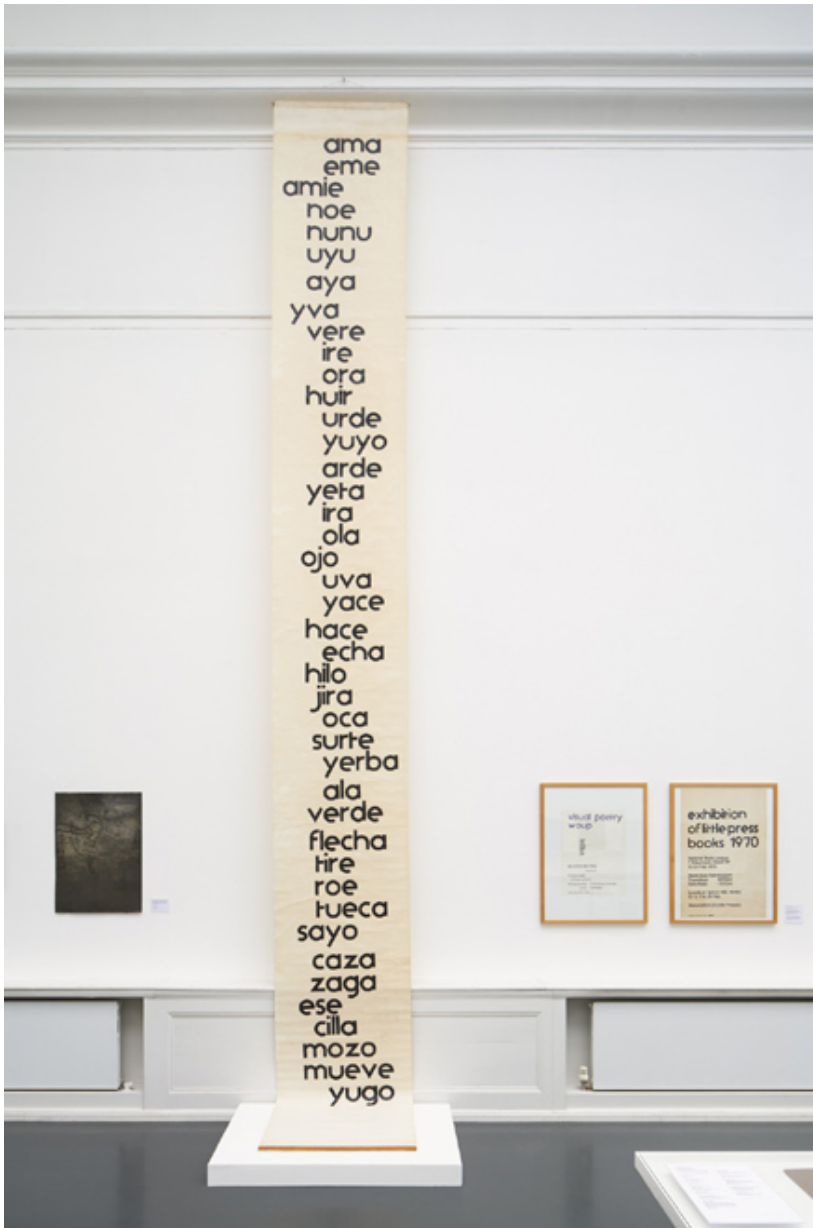
Ausstellungsansicht Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2016
Foto: Stephan Baumann, bild_raum



Ausstellungsansicht Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2016
Foto: Stephan Baumann, bild_raum



Ausstellungsansicht Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2016
Foto: Stephan Baumann, bild_raum



Ausstellungsansicht Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2016
Foto: Stephan Baumann, bild_raum



Ausstellungsansicht Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2016
Foto: Stephan Baumann, bild_raum



Ausstellungsansicht Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2016
Foto: Stephan Baumann, bild_raum



Ausstellungsansicht Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2016
Foto: Stephan Baumann, bild_raum



Ausstellungsansicht Badischer Kunstverein, Karlsruhe 2016
Foto: Stephan Baumann, bild_raum
